

Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214-475 73
Telefax 0214-310 50 46

fraktion@spd-leverkusen.de
www.spd-leverkusen.de

Leverkusen, 04.04.2011

Antrag zum Beitritt der Stadt Leverkusen zum „Bündnis für eine Soziale Stadt“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung:

Der Rat erklärt eine ideelle Unterstützung des „Bündnis für eine Soziale Stadt“. Zu diesem Zwecke wird die Stadt Leverkusen dem Bündnis beitreten.

Begründung:

Seit 2008 wirkt Leverkusen mit dem Programmgebiet „Rheindorf-Nord“ an der Umsetzung des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ mit. Mit dem Haushalt 2011 hat die Bundesregierung eine drastische Kürzung der bislang bereitgestellten Städtebaufördermittel verfügt. Für die Programmgebiete bleibt bundesweit insgesamt nur noch ein Restbetrag von 28,5 Mio. Euro jährlich übrig. Der Entwurf des Bundeshaushalts 2012 sieht sogar noch weitere Kürzungen vor. Aus diesem Grunde machen mehrere Verbände und gesellschaftliche Gruppen (u.a. Deutscher Städtetag, Bundesverband Deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Deutscher Mieterbund e.V., Wohlfahrtsverbände wie der Diakonie Bundesverband e.V.) und auch bereits zahlreiche Städte im „Bündnis für eine Soziale Stadt“ mobil. Diese Initiative will um eine deutlich höhere Finanzausstattung der Städtebauförderung werben.

Das Programm „Soziale Stadt“ soll das Zusammenleben von Menschen in ihren Nachbarschaften durch städtebauliche, wirtschafts-, sozial-, bildungs- und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen verbessern. Für Rheindorf-Nord kann im Hinblick auf die Lebensqualität der Bevölkerung schon jetzt eine positive Quartiersentwicklung nachgewiesen werden. Würden die Kürzungen wie beabsichtigt zum Tragen kommen, so bedeutete dies in vielen Städten das faktische Aus für zahlreiche Maßnahmen.

Begründung der Eilbedürftigkeit: Die bevorstehenden Kürzungen der Städtebaufördermittel gefährden laufende und geplante Projektaktivitäten. Vom Erfolg des „Bündnisses“ hängt ab, ob mit einer angemessenen Finanzausstattung gerechnet werden kann. Als Programmkommune sollte die Stadt Leverkusen ihren Beitrag leisten und dem Thema durch ihren Beitritt zum „Bündnis“ Gehör verschaffen. Eine Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag ist folglich in der Ratssitzung am 11.04.2011 zwingend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen



Gez. Oliver Ruß
Sozialpolitischer Sprecher

Wolfgang Pockrand
Baupolitischer Sprecher



Christian Dohmen
Fraktionsgeschäftsführer